

---

sehen Sowjetrepubliken und den anderen Mitgliedsländern des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe einen entscheidenden Ausgangspunkt für die langfristige Planung bildet. In diesem Zusammenhang widmeten beide Delegationen der perspektivischen Entwicklung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik besondere Aufmerksamkeit. Es wurden Fragen der Koordinierung der Pläne zwischen beiden Staaten für den Zeitraum 1976 bis 1980 sowie der Zusammenarbeit auf ausgewählten Gebieten für einen längeren Zeitraum behandelt. Beide Seiten betrachten die Koordinierung der Pläne als den Hauptweg zur Schaffung einer stabilen und beiderseitig vorteilhaften planmäßigen wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne soll die komplexe Zusammenarbeit auf den Gebieten der Forschung, Entwicklung, Produktion und der gegenseitigen Lieferungen einschließlich der Koordinierung bestimmter Investitionen umfassen.

Die Zusammenarbeit in Forschung und Produktion, insbesondere auf den Gebieten der metallverarbeitenden Industrie, der Konsumgüterindustrie und der chemischen Industrie, ist in folgenden Richtungen auszubauen:

- Ausarbeitung progressiver Technologien sowie Schaffung leistungsfähiger Ausrüstungen, Maschinen und Geräte;
- Koordinierung wichtiger Investitionen zur Errichtung optimaler Produktionskapazitäten ;
- Erweiterung der Spezialisierung und Kooperation der Produktion, insbesondere der Baugruppenkooperation auf der Grundlage einer Großserienproduktion von Bauelementen;

Zusammenarbeit bei der Rationalisierung und Rekonstruktion in ausgewählten Betrieben beider Länder;

- Zusammenarbeit zur Erhöhung der Effektivität bei der Nutzung von Rohstoffen und Materialien.

Ausgehend vom Komplexprogramm der sozialistischen ökonomischen Integration, werden auf ausgewählten Gebieten, auf denen ein hoher Grad der Verflechtung zwischen beiden Volkswirtschaften erreicht ist, neue Formen der Zusammenarbeit angewendet, wie die gemeinsame Planung und die Bildung gemeinsamer Wirtschaftsorganisationen.

Es wurde vereinbart, den Gemeinsamen Ausschuß für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und die Staatlichen Plankommissionen beider Länder zu beauftragen, Maß-